

Verwendbar für:

- 1-flügelige Türblätter
- gefälzt
- stumpf

SD-42

- Türfutter
- Blendrahmen
- Blockrahmen
- Stahlzarge

SD-47

- Türfutter
- Stahlzarge

Diese Montageanleitung ist vor der Montage des Elementes vollständig durchzulesen und muss im Anschluss dem Endkunden ausgehändigt werden. Sie dient als Ergänzung zur Standard Montageanleitung.

Bitte vor der Montage beachten:

- Die gelieferte Ware auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigung kontrollieren.
Achtung: Nach der Montage können wir eine Ersatzlieferung nicht mehr gewährleisten.

- Die Anschlagrichtung (DIN Richtung) der Türelemente ist zu beachten!



Zusätzlicher Lieferumfang bei Türfutter

gefälzt:

- 2 Futteraufdopplungen aufrecht
(1 Türfutterteil quer bereits incl. Futteraufdopplung)

stumpf:

- 3 Futteraufdopplungen (2 aufrecht, 1 quer)

- zusätzlicher Montagebeutel (Art.Nr. 0001181186) (9 Stk. Distanzschrauben 6/10x100 + 9 Stk. Dübel 8x40)

1 Bei Montage eines Doppelfalz Elements ist folgendes zu beachten: (Ergänzung zur Standard- Montageanleitung)

• Türfutter:

SD-42/47 Türfutter müssen konstruktiv (mechanisch) mit der Wand befestigt werden.

(Montagebeutel: Massivwand 0001181186 / Leichtbauwand 0002683283)

Nur so kann ein Absenken der Tür dauerhaft vermieden werden.

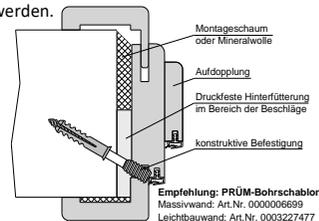
Wir empfehlen, auf den Bekleidungen ein Vorlegeband aufzubringen, um ein besseres Versiegeln zu ermöglichen.

• Blendrahmen / Blockrahmen:

Verschraubungspunkt müssen druckfest unterlegt werden, um ein Absenken der Tür dauerhaft zu vermeiden.

• Stahlzargen:

Verschraubungspunkt müssen druckfest unterlegt werden, um ein Absenken der Tür dauerhaft zu vermeiden. (alternativ kann die Stahlzarge komplett ausgemörtelt werden)



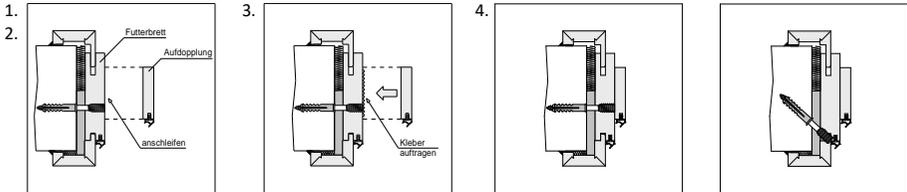
- ⚠ Alle Hohlräume zwischen Element und Wandöffnung mit Montageschaum oder Mineralwolle lückenlos ausfüllen. Nur so kann der geforderte Schalldämmwert erreicht werden.

2 Fugenbreiten

- Falzluft und Bodenluft überprüfen. Das Türblatt muss an allen Seiten an der Dichtung anliegen. Die einzelnen Fugenbreiten sollen in den folgenden Bereichen liegen:
 - Fugenbreite Band und Schlossseite: min. 2,5 - max. 4,0 mm
 - Fugenbreite oben: min. 2,0 - max. 6,5 mm
 - Fugenbreite unten: min. 5,0 - max. 10,0 mm

3 Aufdopplungen anbringen (Türfutter)

1. Position der Aufdopplung anzeichnen und anschleifen (Unterschiede gefälzt / stumpf usw. beachten)
2. Futterbrett und Aufdopplung reinigen (vor dem Verkleben müssen alle Kontaktflächen staub- und fettfrei sein)
3. Den Konstruktionsklebstoff auf die angeschliffene Oberfläche des Futterbretts dünn auftragen (Empfehlung: z.B. UHU Poly Max-Extreme, Hotrega MS/PU, Silikon ...)
(Achtung: Ausschließlich Montagekleber/Silikon für nicht saugende Untergründe verwenden!)
4. Die aufrechten Aufdopplungen unter Berücksichtigung des Falzmaßes/Dichtungsandrucks bei geschlossenem Türblatt auf das Futterbrett anbringen (Spreizen, Zwingen verwenden)
(Um ein Verrutschen der Aufdopplung zu vermeiden, kann punktuell doppelseitiges Klebeband aufgeklebt werden.

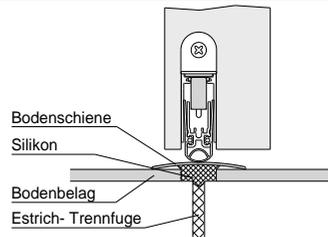


Schraube alternativ schräg

4 Bodendichtung



- Endstück herausziehen und durch Drehen einstellen
- Tür muss sich leicht schließen lassen (Bodenanpressung vermeiden)
- Dichtung muss vollständig am Bodenbelag anliegen
- Dichtungsgummi ggf. zurückschneiden
- eine Bodentrennfuge ist zwingend erforderlich
- Bodenschiene muss mittig zur Bodendichtung sitzen



Die Dichtheit der Tür ist abhängig von der Beschaffenheit des Bodenbelages. Bei Teppichböden oder rauen Bodenoberflächen ist eine Schiene aus Metall (Höhe max. 5mm) zu verwenden, die zum Boden hin dauerelastisch abzudichten ist. Der Bodenbelag ist unter der Schiene im Bereich der Estrichtrennfuge zu trennen und mit Silikon aufzufüllen.

5 Boden- / Maueranschlussfugen

- Alle Anschlussfugen sind mit dauerelastischer Dichtungsmasse auszuspritzen.
- Alle evtl. undichten Eckverbindungen und Anschlüsse sind dauerelastisch abzudichten. (Normen DIN 1053 Teil 1 und DIN 18540.)
- Die Trockenzeiten laut Herstellerangaben sind zu beachten.

6 Kürzbarkeit Türblätter

- SD-42 und SD-47 Türblätter sind an der Unterkante 20 mm kürzbar. Die Bodendichtung ist nachzunuten.

Weitere Hinweise finden Sie in der Standard Montageanleitung.